



P3, 7 in 68161 Mannheim
Tel: 0621-16853705
e-mail: info@zif-frauenhaeuser.de
www.autonome-frauenhaeuser-zif.de

Di und Mi 9:30 – 13:30 Uhr
Do 13:00-17:00 Uhr

Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser

Autonomes Frauenhaus Regensburg

Frauenhaus
Beratungsstelle für Frauen
Interventionstelle

Pressemitteilung zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, 25.11.2022

In Deutschland kommt es jeden Tag zur versuchten Tötung einer Frau durch Männer in ihrem engen sozialen Umfeld – meist den Partner oder Ex-Partner. Jeden 2. -3. Tag stirbt eine Frau durch diese Gewalt.

Schutz vor Gewalt zu finden ist auch für Frauen in Deutschland kein einfaches Unterfangen. Nach einer Untersuchung des Europarats (Istanbul-Konvention) fehlen in Deutschland ca. 15.000 Frauenhausplätze für von Gewalt betroffene Frauen – sie fehlen auch in Regensburg und Umgebung! Eine zusätzliche Hürde ist die unterschiedliche Finanzierung der einzelnen Frauenhäuser. Das Autonome Frauenhaus Regensburg schließt sich der breiten Forderung nach einer einzelfallunabhängigen und bundeseinheitlichen Frauenhaus-Finanzierung an. Die Autonomen Frauenhäuser im Dachverband der ZIF erwarten eine entsprechende Reaktion der Bundesregierung.

Neben dem von bff¹ und Paritätischem Gesamtverband veröffentlichten „*Eckpunktepapier zur Finanzierung der Hilfsstrukturen für von Gewalt betroffene Frauen und ihren Kindern*“² hat nun auch der Deutsche Verein Empfehlungen zur finanziellen „*Absicherung des Hilfesystems für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Mädchen, Frauen und ihre Kinder*“³ veröffentlicht. Darin wird deutlich, was die Autonomen Frauenhäuser aufgrund ihrer jahrzehntelangen praktischen Erfahrung seit Jahren fordern:

- Der Gesetzgeber ist zum Handeln aufgefordert, um seinen internationalen Verpflichtungen u.a. durch die Istanbul Konvention nachzukommen⁴

¹ Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

² Siehe: https://autonome-frauenhaeuser-zif.de/wp-content/uploads/2021/11/2020_Eckpunktepapier_bff_ZIF_Der-Paritaetische.pdf

³ Siehe: https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2022/dv-9-21_gewaltbetroffene-frauen.pdf

⁴ Vgl. ebd. S. 3

- Eine Frauenhaus-Finanzierung auf Grundlage von Sozialleistungsgesetzen führt für spezifische gewaltbetroffene Frauengruppen zu Zugangshürden und verhindert deren Aufnahme in ein Frauenhaus⁵
- Nur durch eine grundsätzlich infrastruktursichere Förderung von Frauenhäusern kann die notwendige Anonymität der im Frauenhaus Schutzsuchenden Frauen und ihrer Kinder gewährleistet werden⁶
- Keine der bisher kursierenden gesetzlichen Regelungsorte sind für eine Frauenhaus-Finanzierung geeignet, daher braucht es eine Regelung auf Bundesebene außerhalb der Sozialgesetzbücher⁷
- Es dürfen keine Eigenmittel der Frauenhäuser zur Finanzierung der Hilfestrukturen herangezogen werden⁸

Wir erwarten, dass der Runde Tisch aus Bund, Ländern und Kommunen⁹ in dieser Legislaturperiode auf Grundlage der aktuellen Empfehlungen des Deutschen Vereins konkrete Ergebnisse ausarbeitet.

Es gilt nach wie vor: Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem. Daher braucht es jetzt endlich den politischen Willen, Frauenhäuser bedarfsgerecht und losgelöst vom Einzelfall zu finanzieren.

Neben der Veröffentlichung in der Presse leisten Sie einen wichtigen Beitrag für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder, wenn Sie uns auch über Ihre Social Media Kanäle unterstützen und unsere Botschaften teilen:

Instagram: @zif_autonomefrauenhaeuser
Twitter: @ZIF_Autonome_FH
Facebook: @ZIFAutonomeFrauenhaeuser
YouTube: ZIF Autonome Frauenhäuser

Pressekontakt:
Autonomes Frauenhaus Regensburg
Tel. 0941-24000
Email: info@frauenhaus-regensburg.de

Britta Schlichting / Sylvia Haller
Tel: 0621-16853705
Handy: 0176- 70209612
Email: info@zif-frauenhaeuser.de

⁵ Vgl. ebd. S. 13

⁶ Vgl. ebd. S. 20

⁷ Vgl. ebd. 21

⁸ Vgl. ebd. S. 24

⁹ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/schutz-und-beratung-bei-gewalt-bundesweit-sicherstellen-197214?s=09>